

Viel. Mehr. Programm.

Zahlen Daten Fakten



Inhalt

Vorwort	3
Südwestrundfunk	4
Hörfunk	6
Orchester & Ensembles	12
Neue Medien	14
Fernsehen	16
Die ARD	18
Finanzen	24
Beschäftigte	28
Technik	30
Tochtergesellschaften	34
Standorte	36
Geschäftsleitung	38
Organe	40
Personelle Besetzung	44
Adressen	47
Service	48

Impressum

Herausgeber	SÜDWESTRUNDFUNK Pressestelle Ariane Pfisterer Wolfgang Utz
Redaktion	Peter Braun, Nicole Appel
Gestaltung	SWR Design
Fotos	Götz / Sachs / dpa / Schander / Schweigert / Kistner / Nowak / Hollenbach / Gitzinger / Oehl / Kluge / Krause-Burberg / Fuest / Krötz / Korte, SWR
Druck	Druckerei Naber
Stand	August 2010

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

der SWR fühlt sich Ihnen, seinem Publikum, verpflichtet, denn schließlich sind Sie es, die uns mit Ihren Gebühren finanzieren. Deshalb wollen wir Ihnen ein Programm in Hörfunk, Fernsehen und Internet bieten, das sein Geld wert ist. Unser Ziel ist einfach – und doch anspruchsvoll: »Qualität für alle«! Die Gesellschaft trägt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk als Gemeinschaftsleistung – deshalb ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Pflicht, ein Programm anzubieten, das ein möglichst breites Publikum anspricht, dabei aber auch Nischen für die Themen und Formate umfasst, die keiner unserer kommerziellen Mitbewerber anbietet, weil sie sich »nicht rechnen«. Und gerade in diesen Zeiten der wirtschaftlichen Krise kann der öffentlich-rechtliche Rundfunk Orientierung bieten, weil er für Journalismus steht, der frei ist von wirtschaftlichen und politischen Interessen.

Der SWR ist zusammen mit acht anderen Landesrundfunkanstalten (wie etwa dem BR oder dem HR) und der Deutschen Welle Mitglied der ARD, der »Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland«. Im Jahr 2009 hat der SWR die Geschäftsführung der ARD übernommen, d. h. unser Sender organisiert und koordiniert bis Ende 2010 die gemeinschaftlichen Anliegen und Aufgaben des Senderverbands. Dazu gehört die Vertretung der ARD nach außen, aber auch die Vorbereitung strategischer Entscheidungen der Gemeinschaft. Als Verbund sind die ARD-Sender stark, weil jeder in seiner Region verwurzelt ist: Die ARD ist so gut wie das kleinste ihrer Regionalstudios.

Die vorliegende Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über das vielfältige Programmangebot des SWR, über unsere Leistungen sowie über unsere Struktur. Informieren Sie sich über die tägliche Arbeit des SWR in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, aber auch innerhalb der ARD. Lesen Sie Wissenswertes über Ihr Lieblingsprogramm und entdecken Sie Neues.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Peter Boudgoust
Intendant des Südwestrundfunks

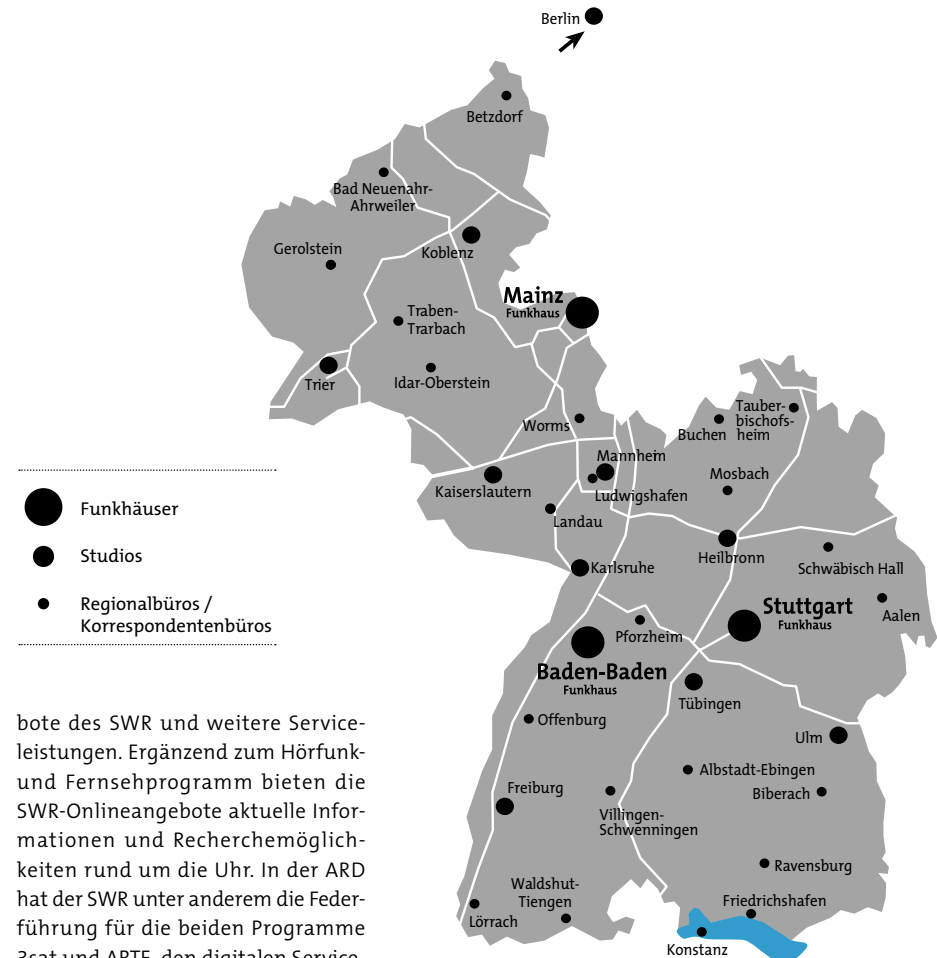


Der Südwestrundfunk

Durch die Digitalisierung der Technik haben die Menschen Zugriff auf immer mehr Programmangebote in Radio, Fernsehen und Internet. Für die Hörer, Zuschauer und User wird es angesichts der ungeheuren Flut an Informationsangeboten schwerer, den Überblick zu behalten. Was die Menschen brauchen, ist Orientierung, sind verlässliche und unabhängige Informationen, um sich in der komplexer werdenden Wirklichkeit zurecht zu finden. Diese Orientierung kann ein Rundfunk, der ausschließlich kommerzielle Interessen verfolgt, nicht zuverlässig bieten. Das kann nur ein gebührenfinanzierter öffentlich-rechtlicher Rundfunk, denn er ist der Gesellschaft und all ihren Mitgliedern verpflichtet. Für die Menschen im Südwesten erfüllt der Südwestrundfunk (SWR) diesen gesetzlich verankerten Auftrag.

Der SWR ist die zweitgrößte ARD-Anstalt und versorgt mit den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein Sendegebiet, in dem insgesamt knapp 15 Millionen Menschen leben. Darüber hinaus erreicht der SWR die Menschen in ganz Deutschland über die Sendungen, die er zum ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste – das sind momentan 18,2 Prozent – sowie zu den Gemeinschaftsprogrammen 3sat, ARTE, PHOENIX, KI.KA und ARD Digital beiträgt. Seit der 1998 erfolgten Fusion von SDR und SWF hat sich der SWR als modernes Medienunternehmen zu einer Marke mit eigenem Profil entwickelt. So erreichen zum Beispiel allein die Hörfunkprogramme des SWR täglich ca. sieben Millionen Hörerinnen und Hörer. Dies gelingt dem SWR, weil er nah an den Menschen im Südwesten dran ist. Überall in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ist der SWR präsent: Aus zahlreichen Studios, Regionalbüros und Korrespondentenbüros berichten SWR-Reporter in Radio, Fernsehen und Internet über das Geschehen »in der Fläche« und schaffen etwas, was sich das Publikum von ihrem Sender wünscht: Nähe und regionale Identität.

Im Hörfunk verantwortet der SWR jeweils zwei landesbezogene Informations- und Regionalprogramme (SWR1 und SWR4), ein länderübergreifendes Kulturprogramm (SWR2), die Popwelle SWR3, das junge Programm DAsDING und das Informationsradio SWR cont.ra. Das SWR Fernsehen (»Unser Drittes«) bringt mit seinen beiden Programmen für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz aktuelle und nützliche Berichte aus dem Land für das Land. Darüber hinaus findet man im Videotext-Angebot SWR-TEXT eine Übersicht über die Programmange-



bote des SWR und weitere Serviceleistungen. Ergänzend zum Hörfunk und Fernsehprogramm bieten die SWR-Onlineangebote aktuelle Informationen und Recherchemöglichkeiten rund um die Uhr. In der ARD hat der SWR unter anderem die Federführung für die beiden Programme 3sat und ARTE, den digitalen Service- und Wissens-Kanal EinsPlus und das Internetangebot ARD.de.

Diese Angebotsvielfalt garantiert, dass die Menschen im Südwesten unabhängig, neutral und verantwortungsvoll über das Geschehen in der Welt und in ihrer Region informiert sind. Auch in Zukunft werden alle Angebote des SWR frei und unverschlüsselt zugänglich sein. Während immer mehr Medienangebote nur noch gegen Bezahlung – Stichwort Pay-TV – verfügbar sind, garantiert der SWR allen Menschen freien Zugang zu allen für sie relevanten Informationen. Genau deshalb ist er unverzichtbar für eine demokratische Gesellschaft, in deren Mittelpunkt informierte mündige Bürgerinnen und Bürger stehen.

Eins gehört gehört. SWR1



SWR1 – das sind zwei moderne Landesprogramme an drei Standorten. Aus Stuttgart, Mainz und Baden-Baden versorgen die Redaktionen ihre Hörerinnen und Hörer mit aktueller und schneller Information, Service und Unterhaltung und mit den größten Hits aller Zeiten.

Das Musikprogramm von SWR1: die Klassiker der internationalen Popmusik, das Beste der 60er, 70er und 80er Jahre – und dazu die aktuellen Hits: von Abba bis Elvis, von Peter Maffay bis Tina Turner, von den Beatles bis Elton John. SWR1 – die größten Hits aller Zeiten.

Die aktuelle Information hat bei SWR1 zu jeder Tageszeit Vorrang, ganz wichtig sind dabei die Nachrichten: Zu jeder vollen und halben Stunde ist SWR1 damit am Puls der Zeit.

Ob Politik, Sport, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur oder Gesellschaft: SWR1-Reporter im ganzen Land und Korrespondenten in allen fünf Kontinenten berichten aktuell und hintergründig – und das rund um die Uhr.

Dem Stau aus dem Weg gehen? SWR1 mit dem aktuellsten Verkehrsservice im Land macht es möglich. Aktuell und zuverlässig melden wir, mit eigenen Staumeldern, wo Verkehrsbehinderungen bestehen oder zu erwarten sind. Mindestens halbstündlich bietet SWR1 aktuelle Wetterinformationen.

SWR1 ist für seine Hörerinnen und Hörer da:
24 Stunden lang an sieben Tagen der Woche.

Lust auf Kultur. SWR2

SWR2, das länderübergreifende Kulturradio des Südwestrundfunks, steht für sorgfältig komponierte Radiokunst. Ein Kulturprogramm, das anspruchsvolle Wort- und Musikbeiträge zum Mit- und Nachdenken und zur Unterhaltung anbietet, das sich Zeit nimmt und dennoch nicht langweilt, das bildet, aber nicht anodet.

SWR2 informiert, stellt Zusammenhänge her und zeigt Hintergründe auf. Wach für die Gegenwart, stellt SWR2 entscheidende Fragen an die Vergangenheit. Radio zum Zuhören: Aufgeschlossene und neugierige Hörerinnen und Hörer schalten gezielt ein und bleiben dran.

SWR2 hat einen weiten Kulturbegriff: Das Spektrum reicht vom Opernabend bis zu neuesten musikalischen Tendenzen, vom politischen Feature bis zum literarischen Hörspiel, von Beiträgen und Gesprächen aus Bildung und Wissenschaft über aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen bis zu avantgardistischen Radioexperimenten.

SWR2 sendet Musik aus allen Epochen in historischen und aktuellen Aufnahmen, Konzertmitschnitten und Live-Übertragungen. Auch die SWR-Klangkörper, die das kulturelle Leben im Sendegebiet wesentlich prägen, sind hier zu Hause. In SWR2 wird Musik aber nicht nur abgespielt, sie wird auch kommentiert und kritisiert, Konzerte und Aufnahmen werden vorgestellt und kompetent bewertet.

SWR2 ist ein kritischer Beobachter der lebendigen Kulturszene in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Dafür sorgen die Landeskulturredaktionen in Stuttgart und Mainz mit einem weit verzweigten Korrespondentennetz, das fest in der Region verankert ist. Selbstverständlich wird auch über das nationale und internationale Geschehen in Kultur und Politik aktuell und reflektiert berichtet.

SWR2 ist einer der wichtigsten Förderer des kulturellen Lebens in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: mit zahlreichen Musik- und Wortveranstaltungen, die stets auch im Programm ihren Niederschlag finden. Der SWR2 Kulturservice mit derzeit rund 70 Partnern bündelt viele Angebote und Aktivitäten im gesamten SWR-Sendegebiet in einem ständig wachsenden Kulturnetzwerk.



Mehr Hits. Mehr Kicks. Einfach SWR3



SWR3 ist Kult, eine Frage des Lebensgefühls. Die Popwelle des Südwestrundfunks ist einzigartig in der Medienlandschaft: immer besser, schneller, frecher und innovativer als andere, eben Einfach SWR3.

Für seine Hörer das Popradio Nr.1 und seit Jahren an der Spitze der deutschen Radioprogramme – SWR3 steht für höchste Programmqualität, setzt Trends in der Popmusik und sendet dicht am Lebensgefühl der Hörer. Die SWR3-Trendscouts spüren Bands mit dem größten Potenzial auf und verhelfen ihnen zum Durchbruch, etwa beim renommierten **SWR3 New Pop Festival**. Mit mehr als 300 Events im Jahr ist SWR3 in seinem Sendegebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz präsent.

SWR3-Korrespondenten liefern Recherchen und Berichte aus allen Teilen der Welt. Aus den SWR3-Studios in Stuttgart, Mainz und Mannheim erfahren die Hörer, was in ihrer Region passiert. SWR3-Reporter produzieren und senden aus den modernsten und funktionellsten Reportagewagen Europas. Schnelle Information, detaillierte Wetterprognosen und der beste Verkehrsservice mit 6000 Staumeldern runden das Angebot ab.

Mit Kult-Comix-Serien steht SWR3 für die erfolgreichste Radio-Comedy in Deutschland. Die Comedy-Touren von Andreas Müller oder den SWR3-Morningshow-Moderatoren Zeus & Wirbitzky sind regelmäßig weit im Vorfeld ausverkauft. Ein umfassendes Online-Angebot mit großer Hörer-Community auf www.SWR3.de sowie die Fernsehshow **SWR3 latenight** und Musiksendungen im SWR Fernsehen machen SWR3 zu einem trimedialen Angebot.

SWR3 CLUB

Der SWR3 CLUB ist mit mehr als 110.000 Mitgliedern der größte deutsche Radio-Club seiner Art. Für 17,50 Euro erhält man alle SWR3-CLUB-Vorteile: zehn Mal im Jahr »SWR3 Das Magazin«, vergünstigte Tickets für SWR3-Events, limitierte CDs und Elche. Zudem gibt's exklusive Konzerte, Führungen und Treffen mit angesagten Künstlern und den SWR3-Machern.

DASDING Live. Laut. Lässig.

DASDING ist das multimediale Programm des Südwestrundfunks für Jugendliche und junge Erwachsene. Wöchentlich bestimmen 30 junge Medienmacher zwischen 18 und 29 Jahren die Themen, machen Beiträge und moderieren die Sendungen. Die somit jüngste professionelle Medienredaktion Deutschlands produziert ein werbe- und sponsorfreies Vollprogramm im Radio, eine eigene Fernsehsendung und die Internetseite www.DASDING.de mit der DASDING.Community.

DASDING bietet seinen Hörern neben Musik, Spaß und Aktionen seriöse und verständliche Nachrichten aus aller Welt, Hintergrundbeiträge zu komplexen Themen und Infos zu Ausbildung und Berufswahl. Regelmäßig werden Schwerpunktthemen wie »Ab in den Job«, »Mobbing« oder »Modetrends« für Radio, Fernsehen und Internet aufbereitet.

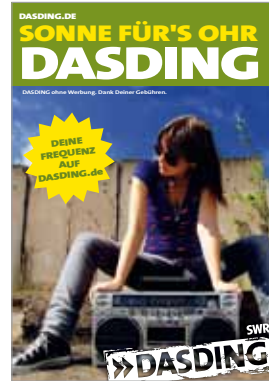
Auch im Musikprogramm setzt DASDING auf Vielfalt statt auf Mainstream: Neben Live-Musik von den großen Festivals im Sendegebiet sind die neuesten Sounds aus den Bereichen HipHop/R'n'B, Rock/Alternative und Dance/House zu hören. Die verschiedenen Musikszene werden in abendlichen Spezialsendungen angesprochen. DASDING bringt gezielt die Musik junger, noch unbekannter Bands ins Radio.

Im SWR Fernsehen läuft jede Woche samstags DASDING.tv mit Star-Interviews, Musikspecials, Kinotipps und Game-Checks. Spezialsendungen von Festivals runden das Angebot im Fernsehen ab.

DASDING.de bietet neben dem vollständigen DASDING-Radioprogramm als Live-Stream, Radio- und Fernsehbeiträge zum Nachhören und Anschauen, aktuelle Hintergrundinformationen, Bildergalerien von DASDING-Events und die DASDING.community.

DASDING engagiert sich auch außerhalb der Studiowände für die Vermittlung von Medienkompetenz. Bei den DASDING-Workshops geben die Reporter und Moderatoren Schülern einen Einblick in die journalistischen Grundbegriffe und produzieren mit ihnen eine eigene Radiosendung.

DASDING – Live. Laut. Lässig. Jeden Samstag im SWR Fernsehen und natürlich rund um die Uhr im Radio und Internet.



SWR4 Da sind wir daheim.



Mit ihren beiden Landeswellen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sind die vierten Hörfunkprogramme des Südwestrundfunks in den Regionen des Sendegebiets fest verwurzelt. Wer sich zwischen Trier und Ulm, Lörrach und Betzdorf seiner Heimat und Tradition verbunden fühlt, ist bei SWR4 genau richtig. In zahlreichen Regionalstudios und -büros gestaltet SWR4 das Programm aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Die Identifikation der »Macher« mit ihren Sendungen garantiert dabei eine außergewöhnlich enge Bindung der Hörerinnen und Hörer an »ihr« Radio.

Bei SWR4 ist gute Laune angesagt. Gute Unterhaltung, alte und neue deutsche Schlager, Evergreens und Volksmusik gehören hier einfach dazu. 17 regionale und subregionale Programme von RADIO KOBLENZ bis zum BODENSEE RADIO sind mit jeweils eigenen Sendungen ganz nah am Publikum. Dazu gibt es Informationen auch aus Deutschland und der Welt, Mitmach-Aktionen, Ratschläge der SWR4-Experten, Tagestipps und natürlich Mundart.

Nachrichten und Reportagen aus der Region informieren regelmäßig – kompetent, menschlich und immer aktuell. Nähe wird groß geschrieben. Nicht zuletzt bei den zahlreichen Festen, die man mit SWR4 feiern kann: von der Fastnacht bis zum historischen Folkloreumzug.

SWR cont.ra Das Informationsradio

SWR cont.ra steht für »content-radio« und bietet mehr: Infos und Hintergründe zu den Top-Themen des Tages, Nachrichten, Talk und wichtige Ereignisse live. SWR cont.ra ist das Radio für alle, die es wissen wollen: Aktuell, kompetent – ohne Musik und Werbung.

Ob Wirtschaft und Soziales, Umwelt und Ernährung, Recht und Rechtspolitik, Religion, Kirche und Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung oder Sport – SWR cont.ra nutzt die gesamte Informationskompetenz des SWR. Die Fachredaktionen erläutern komplexe Sachverhalte und beleuchten die Hintergründe von Ereignissen. SWR cont.ra ist dabei vielseitig und bietet im Programm alle journalistischen Formen: Reportagen, Berichte, Kommentare, Interviews, Diskussionen und Features.

Best of SWR, ungekürzt und werbefrei: SWR cont.ra sendet beliebte und bekannte Sendungen wie das **SWR2 Forum** oder den **SWR1 Leute**-Talk noch einmal zu attraktiven Zeiten. Das gilt genauso für die Fernsehproduktionen **2+Leif**, **Menschen der Woche** oder **Wortwechsel**. Täglich um 20 Uhr gibt es die ARD Tagesschau zum Hören.

Als aktueller Dokumentationskanal überträgt SWR cont.ra Parlamentsdebatten aus dem Bundestag. Wenn die Landtage in Stuttgart und Mainz wichtige Entscheidungen treffen, sind die Hörer des Informationsradios ebenso live dabei wie bei Top-Sportveranstaltungen. SWR cont.ra überträgt Fußball-Spiele in voller Länge und bietet samstags die spannende Bundesliga-Schlusskonferenz.

Mit einem Klick mehr wissen unter www.SWRcontra.de – dort gibt es die wichtigsten Themen im Überblick, außerdem spannende Beiträge und interessante Originaltöne zum Nachhören, wann immer Sie wollen. Zahlreiche Sendungen wie beispielsweise das **Medienmagazin**, der **Sport** oder die **Pressestimmen** können als Podcast abonniert werden.

SWR cont.ra gibt es im Internet unter www.SWRcontra.de als Live-Stream zum Hören, auf allen SWR-Mittelwellen, im Digitalradio, über DVB-S und in Stuttgart auf der UKW-Frequenz 91,5 MHz sowie als App für Ihr Smartphone. SWR cont.ra – Das Informationsradio für alle, die es wissen wollen.



Die SWR Orchester & Ensembles

Kultur verbindet und führt Menschen zusammen. Der Südwestrundfunk vermittelt sein vielfältiges Angebot deshalb nicht nur über Radio und Fernsehen, sondern sucht auch den direkten Kontakt zum Publikum.

Eine herausragende Rolle spielen dabei die Konzertveranstaltungen der Orchester und Ensembles des Südwestrundfunks im Sendegebiet. Diese Einrichtungen sind aus der deutschen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem SWR Vokalensemble Stuttgart, der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der SWR Big Band und dem EXPERIMENTALSTUDIO des SWR hat der Südwesten weltweit renommierte Vertreter der Musikszene. Mit ihren Konzerten und Gastspielen haben sich die SWR Orchester & Ensembles als Botschafter Deutschlands auf den internationalen Konzertpodien etabliert.

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR



Das Repertoire erstreckt sich von der klassisch-romantischen Musik des 18. und 19. Jahrhunderts über die klassische Moderne bis hin zu zeitgenössischen Werken. Uraufführungen und Opern sind genauso charakteristisch für das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR wie alte Musik in originaler Aufführungspraxis. 1998 wurde Sir Roger Norrington als Chefdirigent gewonnen. Ehrendirigent ist Georges Prêtre; ständige Gastdirigenten sind Peter Eötvös und Andrey Boreyko.

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg



Das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg lebt von der ständigen Wechselbeziehung zwischen der Musik vergangener Epochen und den Einflüssen der Gegenwart. Deshalb stehen neben den Werken der letzten beiden Jahrhunderte vor allem auch zeitgenössische Kompositionen im Mittelpunkt der musikalischen Arbeit. Der Chefdirigent Sylvain Cambreling ist Garant einer hohen künstlerischen Qualität.

SWR Vokalensemble Stuttgart

Die internationale Bedeutung des SWR Vokalensembles Stuttgart beruht auf der professionellen Ensemblekultur: kammermusikalisches Musizieren, bei dem jeder Sänger und jede Sängerin eine hohe Verantwortung als Solist trägt – vor allem, wenn es gilt, künstlerisch anspruchsvolle Werke der zeitgenössischen Musik aufzuführen. Chefdirigent des SWR Vokalensembles ist Marcus Creed.



Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern

Die Deutsche Radio Philharmonie startete mit ihrem Chefdirigenten Christoph Poppen im September 2007 in ihre erste Spielzeit. Als ein Orchester, das aus dem Zusammenschluss zweier Rundfunkorchester hervorging, knüpft es an die traditionsreiche Geschichte des SWR Rundfunkorchesters Kaiserslautern und des Rundfunk-Sinfonieorchesters Saarbrücken an und kann somit ein sehr breitgefächertes Repertoire anbieten. Das in der Großregion Saar-Lor-Lux sowie in Rheinland-Pfalz angesiedelte Orchester wird gemeinsam vom SR und SWR getragen.



SWR Big Band

Ob Swing oder Big Band-Jazz, ob gehobene Unterhaltungs-, Pop- oder Tanzmusik: Die Musiker der SWR Big Band sind in allen Stilrichtungen versiert. Zu Hause sind sie genauso im Studio wie im Konzertsaal oder bei Radio- und Fernsehproduktionen.



EXPERIMENTALSTUDIO des SWR

Die kreative Synthese von Kunst und Technik ist das Ziel der Arbeit des EXPERIMENTALSTUDIO des SWR. Live-Elektronisch realisierte Kompositionen entstehen in konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Komponisten, Musikern und Musikinformatikern. Als Klangkörper ist es integraler Bestandteil des internationalen Musiklebens. Des Weiteren vergibt das EXPERIMENTALSTUDIO des SWR jährlich bis zu 20 Stipendien an Komponisten aus aller Welt.



Neue Medien

Mit seinen Internetangeboten leistet der SWR gemäß seinem gesetzlichen Auftrag einen publizistischen Beitrag zur Informations- und Wissensgesellschaft. Damit kommt er auch den sich rapide wandelnden Mediennutzungsgewohnheiten in der Gesellschaft nach. Immer mehr Menschen nutzen das Internet zur Information, bei jüngeren Altersgruppen ist es sogar die erste Anlaufstelle.

Als modernes Medienunternehmen erfüllt der SWR daher auch mit seinen Telemedienangeboten seine Aufgabe als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung. Die Onlineangebote des SWR entstehen im Medienverbund mit Fernsehen und Hörfunk. Sie bieten zu jeder Zeit und für alle Altersgruppen ein großes Themenspektrum von Information über Bildung und Kultur bis hin zur Unterhaltung. Besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf die beiden Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz gelegt. Gegliedert in 13 Regionen finden die Nutzer auf SWR.de schnell und einfach die Nachrichten und Geschichten aus ihrer Nähe. Eine Vielfalt seiner Programminhalte bietet der SWR als Videos und Audios zur zeit- und ortsunabhängigen Nutzung an und bündelt diese in der SWR Mediathek. In Communitys oder Blogs ist Raum für die Kommunikation mit den Nutzern. Kindernetz.de, DASDING.de und SWR3.de bieten zielgerichtete Angebote für jüngere Nutzergruppen.

»SWR.de

www.SWR.de
www.SWRMEDIATHEK.de



Für das Dachportal ARD.de hat der SWR die Federführung. ARD.de berichtet aktuell und hintergründig über das Geschehen in Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur sowie Unterhaltung und bietet verständliche Wissensinhalte und verbrauchernahe Ratgeberinformationen. Die Zugänge Fernsehen und Radio erschließen den Nutzern die gesamte Programmvietalt der ARD und über die ARD Mediathek können zahlreiche Inhalte aus den Fernseh- und Hörfunksendungen der ARD zeit- und ortsunabhängig genutzt werden.

Alle Onlineangebote der ARD sind barrierefrei und schließen niemanden von der Nutzung aus. Sie sind frei von Werbung und eCommerce.



ARD.de®

www.ARD.de



ARD®Mediathek

www.ARD.MEDIATHEK.de

SWR Fernsehen – Unser Drittes

Das SWR Fernsehen ist »Unser Drittes« für die Menschen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland – ein unverwechselbares Programm auf der Höhe der Zeit und ein unverzichtbares Forum für die Menschen im Südwesten. Das Programm bringt auf den Bildschirm, was den Menschen im Sendegebiet wichtig ist, und bildet damit ihren Lebensraum ab. Ein Drittel des Programms ist speziell auf die beiden Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zugeschnitten. Die anderen zwei Drittel sprechen mit vielen Programmangeboten das gesamte Sendegebiet an, sorgen aber auch für Weltläufigkeit durch überregionale Informationen, Spielfilme, unterhaltende und kulturelle Angebote. So sind die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihrem »Dritten« genauso in der Welt wie in ihrem Land zu Hause.

Das SWR Fernsehen informiert kompetent, zuverlässig und schnell über die Entwicklungen im Sendegebiet, vergisst dabei aber nicht das nationale und internationale Geschehen. Es reagiert zeitnah auf Ereignisse, die für seine Zuschauerinnen und Zuschauer wichtig sind und leistet neben den aktuellen Nachrichtensendungen in Magazinen, Diskussionsrunden und Themenabenden stets auch die vertiefende Analyse.

Politische Berichterstattung, Kultursendungen und Wissenschaftsmagazine gehören ebenso zum Angebot wie intelligente Unterhaltung, Fernsehfilm und Serie, Servicesendungen, Dokumentationen und eine breit gefächerte Sportberichterstattung.

Mit der **Landesschau** oder den aktuellen Nachrichtensendungen spielt »Unser Drittes« zwischen 18.00 und 20.00 Uhr seine regionalen Stärken aus, auch im Hauptabendprogramm sind wir, beispielsweise mit **Zur Sache Rheinland-Pfalz!** und **Zur Sache Baden-Württemberg!**, ganz nah dran an Land und Leuten. Brandaktuelle Themen werden in Sonder-sendungen mit dem Titel **Südwest extra** aufgegriffen, daneben sind die Sendereihe **Betrifft...** und die **Schlaglicht**-Reportage hochwertige journalistische Angebote.

Die Familienserie **Die Fallers**, die Talkshows **Nachtcafé** und **Frank Elstner: Menschen der Woche** gehören zu den bekanntesten Sendungen im SWR

Fernsehen, ebenso **Sag die Wahrheit** mit Michael Antwerpes oder unsere werktägliche Servicesendung **Kaffee oder Tee?**.

In Reihen wie **Debüt im Dritten** und **Junger Dokumentarfilm** kann der filmische Nachwuchs seine ersten großen Fernsehproduktionen verwirklichen. Auch Sendungen für jüngere Zuschauer wie die Kabarett-Show **Studio Richling**, **SWR3 latenight** mit Pierre M. Krause, **DASDING.tv** oder **hautnah**-Konzerte mit Weltstars haben im SWR Fernsehen ihren Platz.

SWR»FERNSEHEN



Die Fallers mit Ursula Cantieni und Wolfgang Hepp



Sag die Wahrheit
mit Michael Antwerpes



Kaffee oder Tee?
Moderatorin Heike Greis

Die ARD

Das Erste®

Der SWR trägt als zweitgrößter Sender der ARD erfolgreich zur Qualität des Ersten bei: Beinahe jede fünfte Sendung des Gemeinschaftsprogramms stammt aus dem Südwesten. Das entspricht einem Anteil von 18,2 Prozent anspruchsvollen und profilierten Programms bundesweit im Jahr. Der SWR informiert sachkundig und zuverlässig über neueste Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Sport und Kultur, er bietet erstklassige Unterhaltung, ist Garant für unabhängige Verbraucherinformationen und setzt mit seinen Fernsehfilmen wie **Bis nichts mehr bleibt** über Scientology oder **Romy** immer wieder Höhepunkte.



Verstehen Sie Spaß?
Moderator Guido Cantz

Mit umfassend recherchierten Hintergrundberichten und investigativen Reportagen sind die Journalisten des SWR zur Stelle, egal ob im SWR-Politikmagazin **Report Mainz**, in **Plusminus**, im **Weltspiegel** oder **Europamagazin** sowie in zahlreichen Dokumentationen. Mit dem **ARD-Buffer** trifft der SWR den Geschmack des Publikums. Der **ARD-Ratgeber Auto und Verkehr** und der **ARD-Ratgeber Recht** liefern Informationen, die aus Konsumenten mündige Verbraucher machen.

Mit Lena Odenthal, Klara Blum und dem Stuttgarter Ermittler-Duo Lanert und Bootz geht der SWR gleich an drei **Tatorten** auf Verbrecherjagd: in Ludwigshafen, am Bodensee und in Stuttgart.

Erfolgreiche und anspruchsvolle Unterhaltung bieten Sendungen wie **Die Große Show der Naturwunder**, **Verstehen Sie Spaß?** und **Immer wieder sonntags**. Für das ganz junge Publikum haben wir den **Tigerenten Club** im Programm.

EinsPlus

plus®

EinsPlus ist ein modernes, familienübergreifendes Programm. Der klare journalistische Schwerpunkt liegt auf den Themen Ratgeber und Wissen. Mit seinen eigenproduzierten Formaten **in.puncto** und **leben!** versteht sich EinsPlus auch als Programmwerkstatt, die neue Ideen, Gesichter und Produktionsweisen ausprobiert. Zudem bündelt EinsPlus auf den Feldern Ratgeber und Wissen das komplette Know-How der ARD. Das ARD-Gemeinschaftsprogramm EinsPlus wird ausschließlich digital verbreitet.

3sat

Das gemeinsame Satellitenprogramm von ARD, ZDF, ORF und SF bietet viel Platz für Kultur. Die Flaggschiffe von 3sat sind das tägliche Wissenschaftsmagazin **nano** und die mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnete **Kulturzeit**. Aufzeichnungen von Kulturveranstaltungen geben dem Programm ein unverwechselbares Profil. Dokumentationen, Fernsehfilme sowie Nachrichtensendungen aller Partner runden das Angebot ab. Der Südwestrundfunk koordiniert die Einbringungen der ARD. Dies sind 33,1 Prozent des Gesamtangebots von 3sat.



ARTE

Der grenzüberschreitende europäische Kulturkanal ARTE mit Sitz in Straßburg basiert auf einer deutsch-französischen Zusammenarbeit von ARTE Deutschland (ARD, ZDF) und ARTE France; öffentlich-rechtliche Sender aus Belgien, der Schweiz, Spanien, Österreich und Finnland sind ebenfalls beteiligt. Der Südwestrundfunk produziert einen bedeutenden Anteil des ARTE-Programms und bürgt unter anderem mit der Erstausrahlung eigener Fernsehspiele und Dokumentationen für die exzellente Programmqualität.



PHOENIX

Wann immer wichtige Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft stattfinden – PHOENIX ist live dabei. Der Dokumentations- und Ereigniskanal von ARD und ZDF berichtet zumeist ungekürzt von Parlamentsdebatten und informiert sachverständig mit zahlreichen Hintergrundgesprächen. Der SWR steuert einen wesentlichen Anteil zum Gesamtprogramm des Kanals bei und fördert insbesondere mit seinen europäischen Themen den Austausch mit den Nachbarn in Frankreich und der Schweiz.



KI.KA

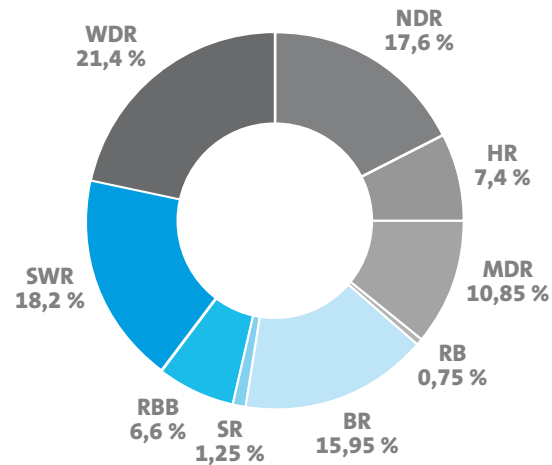
Die Tigerente, Pippi Langstrumpf, das Sandmännchen und Pumuckl sind nur einige der Stars bei KI.KA, dem gemeinsamen Fernsehprogramm von ARD und ZDF. Hier ist das junge Fernsehpublikum gut aufgehoben, denn alle Sendungen sind vollkommen gewaltfrei und garantiert ohne Werbung. Der SWR beteiligt sich mit zahlreichen Eigen- und Koproduktionen, z. B. **Oli's Wilde Welt**, an diesem speziellen Kinderprogramm, das von Zeichentrickserien bis zu Bildungssendungen reicht.



Die ARD

Fernsehvertragsschlüssel

Jede Rundfunkanstalt ist auf der Grundlage des Fernsehvertrags für das Gemeinschaftsprogramm zuständig.

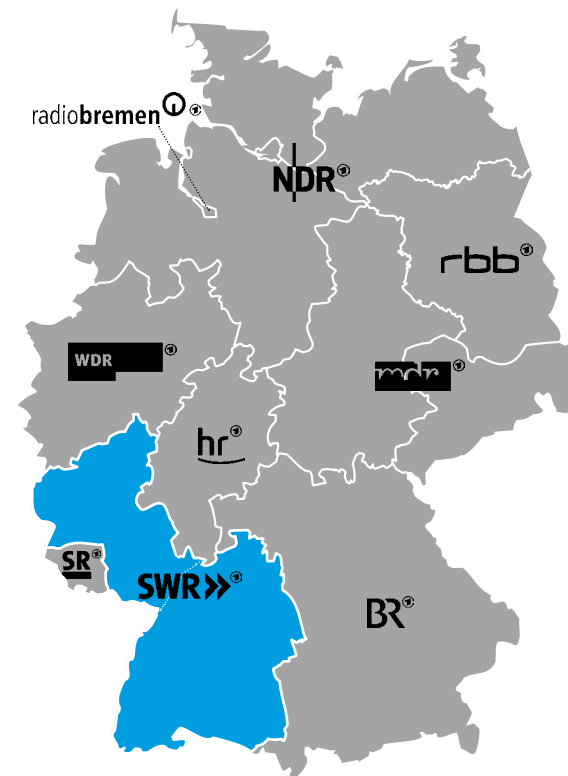


In der 1950 gegründeten »Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland« – kurz ARD – sind neun öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalten und die Deutsche Welle zu einer funktionierenden Einheit zusammengeschlossen. Darüber hinaus sind ARD und ZDF gemeinsam Träger des DeutschlandRadios.

Die einzelnen Landesrundfunkanstalten der ARD sind rechtlich und wirtschaftlich unabhängig voneinander, arbeiten aber bei der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie Gemeinschaftsprogrammen wie dem Flaggschiff der ARD Das Erste oder 3sat, PHOENIX, ARTE, KI.KA und ARD Digital mit den Angeboten EinsPlus, EinsFestival und EinsExtra eng zusammen. Damit ist die ARD Garant der föderativen Medienstruktur Deutschlands.

Die ARD unterhält zahlreiche Gemeinschaftseinrichtungen, die von allen beteiligten Anstalten getragen werden. So zum Beispiel die Pro-

grammdirektion Erstes Deutsches Fernsehen in München, die ARD-Online-Koordination in Mainz, das ARD-Hauptstadtstudio Berlin oder die ARD-aktuell-Redaktion in Hamburg, die für die Nachrichtensendungen wie **Tagesschau**, **Tagesthemen** oder **Nachtmagazin** verantwortlich ist. Gemeinsam wird auch die ARD-Werbung koordiniert und die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) unterhalten, werden Spielfilmlicenzen und Sportübertragungsrechte erworben.



Korrespondenten in aller Welt

Korrespondentennetz

Mit rund 90 Auslandskorrespondenten unterhält die ARD eines der größten Korrespondentennetze der Welt. Für die gewohnt zuverlässige und schnelle Information aus erster Hand ist dies unerlässlich. Sieben Fernseh- und zehn Hörfunkkorrespondenten aus 12 Ländern auf drei Kontinenten berichten für den SWR. Aktuelle und fundierte Informationen über das Weltgeschehen sind damit garantiert.

- Hörfunk
- Hörfunk und Fernsehen

Hörfunk

- Brüssel Peter Heilbrunner
- Genf* Pascal Lechler
- Istanbul Ulrich Pick, Steffen Wurzel
- Johannesburg Claus Stäcker
- Kairo Esther Saoub
- London Stephan Lochner
- Paris Evi Seibert
- Straßburg Martin Durm
- Shanghai* Astrid Freyeisen
- Washington D.C. Albrecht Ziegler

Fernsehen

- Straßburg Sybille Müller
- Genf Volker Schwenck
- Johannesburg Richard Klug
- Kairo Jörg Armbruster
- Mexico-City Stefan Schaaf
- Madrid/Algier Thomas Schneider
- Rio de Janeiro Thomas Aders

* Federführung
im Wechsel mit MDR



Was die Programme kosten

Der Südwestrundfunk finanziert sich aus Gebühren und Werbeeinnahmen. Das ist nicht nur medienpolitisch vernünftig, sondern auch für alle Beteiligten notwendig und wichtig. Der SWR garantiert dadurch sein außergewöhnlich gutes Programm, und das Publikum kann sich darauf verlassen, dass es auch in Zukunft mit einem vielfältigen, unabhängigen und hochwertigen Radio- und Fernsehangebot versorgt wird. Denn in puncto Information, Bildung, Kultur und Unterhaltung erfüllt der SWR nicht nur den Auftrag des Gesetzgebers, sondern verwirklicht vielmehr die unterschiedlichsten Ansprüche und Wünsche seines Publikums. Angesichts eines immer schwieriger werdenden Medienmarkts haben Qualität und Kompetenz zwar ihren Preis, behalten aber auch in Zukunft ihren unschätzbaren Wert.

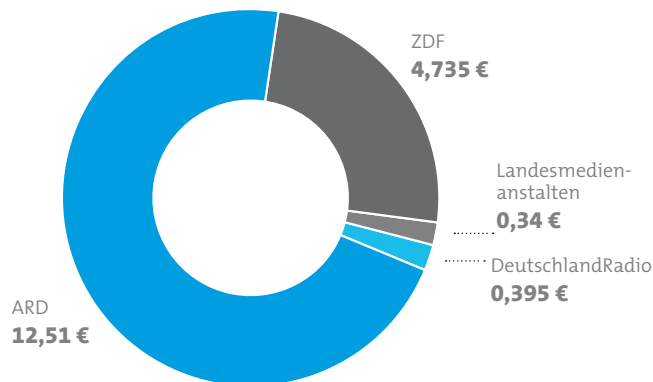
Seit dem 1. Januar 2009* beträgt die monatliche Rundfunkgebühr 17,98 Euro. Sie setzt sich zusammen aus einer Grundgebühr in Höhe von 5,76 Euro und einer Fernsehgebühr von 12,22 Euro für jedes Fernsehgerät. Davon werden Gelder zur Finanzierung des ZDF, der Landesmedienanstalten und des DeutschlandRadios abgeführt. Damit verbleiben den Rundfunkanstalten der ARD rund 12 Euro. Mit diesem Geld realisiert der SWR sein Programmangebot mit allem, was dazugehört: Sender und Studios müssen gebaut werden, Übertragungs- und Urhe-

berrechte sowie Rechte für Spielfilme und Sportveranstaltungen werden eingekauft, Mitarbeiter honoriert, Leitungen angemietet, Filmmaterial und Tonträger angeschafft und erneuert. Das alles, damit das Publikum nicht auf die gewohnte Qualität der Hörfunk- und Fernsehprogramme in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz verzichten muss. Und nebenbei: Ein Zeitungsabonnement oder ein Kinoabend mit Familie ist immer noch teurer als ein ganzer Monat SWR!

Die von der KEF* empfohlenen und von den Ministerpräsidenten der Länder verabschiedeten Rundfunkgebühren decken ca. 85% der SWR-Gesamterträge 2009 von rund 1,17 Milliarden Euro ab. Der Rest wird durch Einnahmen aus Koproduktionen, Programmverwertungen, Kostenerstattungen und sonstigen betrieblichen Erträgen finanziert. Auch wenn die Einnahmen der Werbung einen immer geringeren Anteil ausmachen, ganz darauf verzichten will man nicht. Denn ein großer Teil der hieraus erwirtschafteten Mittel kommt unmittelbar dem Programm zugute.

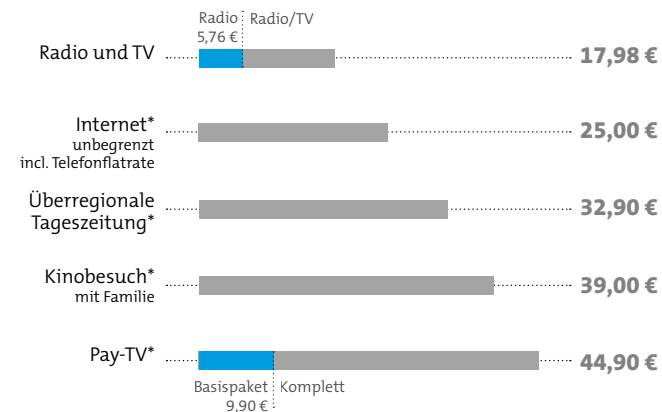
* Gebührenperiode:
1.1.2009 – 31.12.2012

Gebühren
insgesamt 17,98 Euro



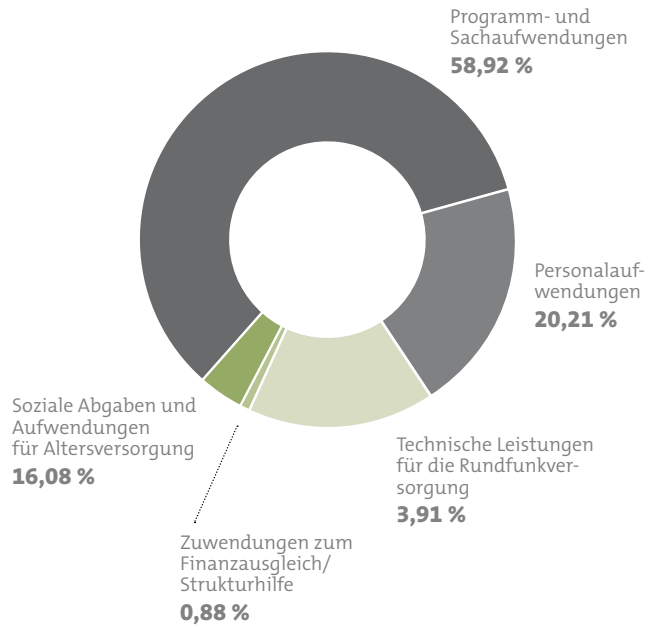
* Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Das kosten die Medien
Preise in Euro monatlich

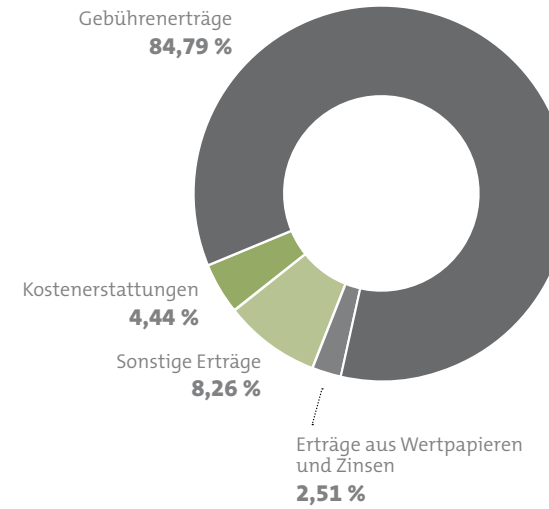


* Durchschnittswerte

Aufwendungen
insgesamt
1.143.018.585 Euro



Erträge
insgesamt
1.171.369.954 Euro



Stand: Geschäftsjahr 2009

Hörfunk
Angemeldete gebührenpflichtige Geräte



Fernsehen
Angemeldete gebührenpflichtige Geräte



Stand: 31.12.2009

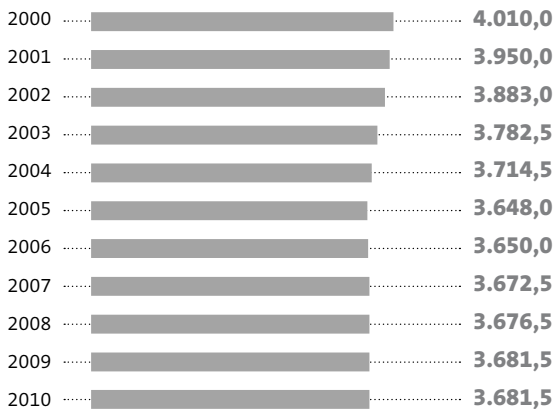
Beschäftigte

Rundfunk wird von Menschen gemacht. Engagiertes und qualifiziertes Personal ist die Grundlage für ein modernes Medienunternehmen wie den Südwestrundfunk und Voraussetzung für ein gutes Programm. Deswegen arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SWR in den unterschiedlichsten Bereichen in Programm, Produktion, Verwaltung und Technik. Journalistische Kompetenz, künstlerische Kreativität, technisches Know-how sowie betriebswirtschaftliche, organisatorische Effizienz wirken zusammen, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Der Wettbewerbsdruck auf dem Rundfunkmarkt einerseits und der verantwortliche Umgang mit den Gebühren andererseits zwingen den SWR jedoch, Kosten einzusparen, um Ressourcen für das Programm freizusetzen. Wirtschaftliches und effektives Haushalten steht für den Südwestrundfunk an oberster Stelle, um auch in Zukunft ein hochwertiges Programm zu gestalten.

Mit insgesamt 4.216,5 Planstellen ging der neu gegründete Südwestrundfunk am 29. August 1998 an den Start; im Jahr 2005 wurde der geplante Stellenabbau erfolgreich abgeschlossen. Vorrangiges Ziel ist nun eine weitere Optimierung der Personalstruktur zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Senders.

Der Stellenplan

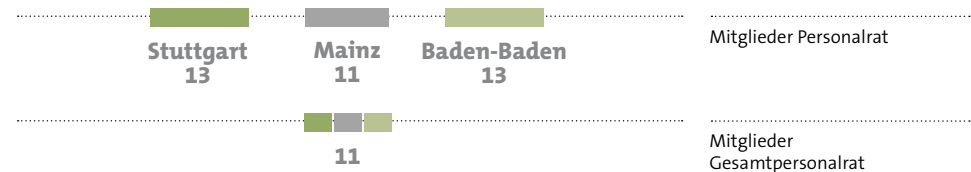


Personalvertretungen

Die zentrale Aufgabe der Personalvertretungen ist es, die Interessen der Beschäftigten des SWR wahrzunehmen. Mitbestimmung bei Personalvorgängen und die Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen und Dienstvereinbarungen bilden das Kerngeschäft der Personalvertretungen. Immer wieder müssen sie sich im Interesse der Beschäftigten mit Strukturveränderungen, Arbeitsverdichtung und Rationalisierungen befassen. Der aktuelle Umbau- und Abbauprozess (minus 15% bis 2020) stellt die Personalvertretungen vor große Herausforderungen.

Die Personalvertretungen bestehen aus je einem Personalrat in den Funkhäusern Baden-Baden, Mainz und Stuttgart und dem Gesamtpersonalrat mit Sitz in Stuttgart. Der Gesamtpersonalrat ist zuständig für standortübergreifende Aufgaben, während die Standortpersonalräte für die Angelegenheiten zuständig sind, die sich an den jeweiligen Standorten ergeben und die Beschäftigten an den jeweiligen Standorten betreffen.

Die Umstrukturierung und Weiterentwicklung des Unternehmens SWR zu einem zukunftsorientierten und leistungsfähigen Medienunternehmen nehmen Personalvertretungen und Geschäftsleitung in vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit wahr.



Beauftragte für Chancengleichheit

An allen drei Standorten sind gewählte Beauftragte für Chancengleichheit tätig. Sie arbeiten weisungsungebunden und sind unmittelbar dem Intendanten zugeordnet. Sie beraten und unterstützen die Geschäftsleitung, die Führungskräfte und die Beschäftigten in allen Fragen der beruflichen Chancengleichheit und besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Rechtliche Grundlagen dafür sind das Chancengleichheitsgesetz des Landes Baden-Württemberg sowie die Dienstvereinbarung zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Südwestrundfunk.

Fernsehtechnik

Von **Verstehen Sie Spaß?** bis zum **Marktcheck**, für jede Fernsehproduktion des SWR arbeiten Technik und Redaktionen Hand in Hand zusammen. Um die Kreativität der »Macher« optimal umzusetzen, nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinter den Kameras alles vorhandene technische Potenzial, wie digitale Produktions- und Sendestudios, Newsrooms, vernetzte Schnittsysteme, Filmkopierwerk und Werkstätten. Seit dem 12. Februar 2010 sendet die ARD ihr Hauptprogramm im hochauflösenden Fernsehen – HDTV. Auch der SWR trägt einen beachtlichen Anteil dazu bei. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erhalten dadurch Programm- und Sendequalität auf höchstem Niveau. Mobile Kamerateams und leistungsfähige Außenübertragungsmöglichkeiten gewährleisten, dass Bilder und Töne aus allen Teilen des Sendegebiets ihren Weg zum Publikum finden. In puncto Spielfilmproduktion ist der Südwestrundfunk eine der Top-Adressen in Deutschland.

Fernsehstudio



Stuttgart

Produktionsstudios	2
Nachrichtenstudio · Newsroom	1
Ansagestudio	1
Übertragungswagen	3
SNG*-Fahrzeug	1
Schnittmobil	1
Aggregatwagen	1

Mainz

Produktionsstudios	2
Nachrichtenstudio · Newsroom	1
Übertragungswagen	1
SNG*-Fahrzeug	1
Wettermobil (SNG*)	1

Baden-Baden

Play-Out-Center	1
Sendeabwicklung SWR Fernsehen	
große Produktionsstudios	2
große Produktionsstudios	2
für Film bzw. Camcorder-Produktionen	
mittlere Produktionsstudios	2
Kompaktstudio	1
SNG*-Fahrzeug	1
Aggregatwagen	1



Fernsehen

*SNG: Satellite News Gathering. Aufnahme und Übertragung von Informationen über Satellit

HD-Fernseh-Übertragungswagen

Hörfunktechnik

Die Hörfunkprogramme des Südwestrundfunks werden in digitalen Sendekomplexen zusammengestellt. Moderne Senderegien garantieren hohe Übermittlungsqualität – egal ob die Programme über Satellit ausgestrahlt oder terrestrisch verbreitet werden. Das technische Herz des Hörfunks schlägt in den Schalträumen. Hier werden die einzelnen Beiträge gesammelt, die Programme kanalisiert und zur Verbreitung auf die Sendewege weitergeleitet.

Die SWR-Reporter übermitteln ihre Berichte via ISDN, Satellit oder Internet an den Aktualitätenspeicher, über den die Beiträge SWR-weit zur Bearbeitung und Sendung zur Verfügung stehen. Jingles, Trailer und Comix für die Hörfunkprogramme werden auf digitalen, vernetzten Workstations bandlos produziert. Auch den Hörspielen und Musikproduktionen kommt diese technische Innovation zugute: Die Musik- und Wortproduktionen des Südwestrundfunks erreichen höchste Aufnahmequalität.

Hörfunk

Stuttgart

Sendestudios	3
Hörspiel- und Produktionsstudios	4
Vorproduktionsstudios	3
Übertragungswagen	2
Reportagewagen	1
Radio-Bus	1

Mainz

Sendestudios	4
Mehrzweckstudio	1
Produktionsstudios	4
Übertragungswagen	2
Reportagewagen	2

Baden-Baden

Sendestudios	5
Hörspiel- und Produktionsstudios	5
Vorproduktionsstudios	8
Übertragungswagen	2
Reportagewagen	2

Sendertechnik

Mehr als 300 Sender für den terrestrischen Rundfunk müssen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ständig überwacht und gewartet werden, damit technisch die optimale Übertragung von Hörfunk und Fernsehen gesichert ist. Und das ist angesichts der Lage des Sendegebiets in einer Mittelgebirgslandschaft kein leichtes Unterfangen. Neue Übertragungstechniken spielen hier eine wichtige Rolle. Neben UKW und Mittelwelle kann man in weiten Teilen des Sendegebiets das Digital Radio (DAB) empfangen. Der Ersatz des analogen terrestrischen Fernsehens durch das digitale System DVB-T wurde 2009 abgeschlossen. Fast überall in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sind zwölf öffentlich-rechtliche Fernsehprogramme über eine Dachantenne zu empfangen, und in Sendernähe sogar mit einer einfachen Zimmerantenne.

Auch aus dem Weltall kommt der SWR: Über mehrere Erdfunkstellen werden die Programme direkt zu den Astra-Satelliten übertragen. Mit einem Empfänger und einer Parabolantenne (Satellitenschüssel) können die Fernsehprogramme des SWR und der ARD vom Himmel geholt werden – analog und digital. Auf diesem digitalen Weg sind auch alle Hörfunkprogramme über Satellit verfügbar. Im Internet stehen die Hörfunkprogramme und ein reichhaltiges On-Demand-Angebot zur Verfügung.

Hörfunksender für UKW	263
Hörfunksender für Mittelwelle	7
Hörfunksender für das Digital Radio (DAB)	25
Fernsehsender für DVB-T	55
Satelliten-Uplinks	2
Richtfunkstrecken	46
höchster Sendemast (in der Eifel)	302 m
höchstgelegener Sender (Feldberg im Schwarzwald)	1495 m

Sendertechnik

SWR Media Services GmbH

Wenn der SWR Werbezeiten im Hörfunk und Fernsehen verkauft, wenn er die Schwetzingener Festspiele veranstaltet, wenn Sendungen und programmbegleitende Bücher, CDs und DVDs vermarktet werden oder der Stuttgarter Fernsehturm touristisch und gastronomisch genutzt wird, dann betätigt sich der SWR privatwirtschaftlich. Bei Aktivitäten dieser Art werden Umsätze erzielt, Erträge erwirtschaftet und Finanzierungen optimiert – deshalb werden sie über privatrechtlich organisierte Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abgewickelt.

Der SWR verfügt in Übereinstimmung mit dem SWR-Staatsvertrag und dem Rundfunkstaatsvertrag über eine 100%-Tochtergesellschaft, die SWR Media Services GmbH.

In die SWR Media Services GmbH sind die kommerziellen Tätigkeiten ausgelagert und werden in nachstehend dargestellten Geschäftsfeldern betreut. Die SWR Media Services GmbH hält und steuert im Auftrag des SWR aber auch weitere Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften, die im Geschäftsbereich Teilnehmungsmanagement genannt werden.

Der **Geschäftsbereich Werbung** der SWR Media Services GmbH verkauft und disponiert die Werbezeiten für die Hörfunk- und Fernsehprogramme des SWR. Werbung ist für den SWR ein wichtiger Bestandteil seiner Unternehmensstrategie: Werbegelder ergänzen die Gebühreneinkünfte des SWR und sichern damit sein hochwertiges und unabhängiges Programm in Fernsehen und Hörfunk auch für die Zukunft. Für das Publikum ergibt sich der günstige Nebeneffekt, dass die Gebühren für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf diese Weise geringer gehalten werden können. Einen großen Teil der erwirtschafteten Mittel investiert der SWR direkt in die Kulturförderung. Und nebenbei werden für die Werbewirtschaft noch wichtige Vermarktungsmöglichkeiten geschaffen. Der Geschäftsbereich Werbung ist zudem Ansprechpartner für das Sponsoring von Fernseh- oder Hörfunksendungen. Auch der SWR3 CLUB mit seinen Aktivitäten zur Hörerbindung, Event-Produktionen und dem Ticketing gehört zu diesem Geschäftsbereich.

Im **Geschäftsbereich Merchandising und Infrastruktur** ist der in Stuttgart angesiedelte Bereich Merchandising/Lizenzen Ansprechpartner für diejenigen, die Programme und Sendungen des SWR außerhalb der Rundfunkverbreitung nutzen möchten. Will beispielsweise ein Verleger ein Buch zu einer SWR-Sendung herausbringen, eine Aufnahme der SWR-Klangkörper auf CD veröffentlichen oder eine SWR-Dokumentation

auf DVD vermarkten, findet er hier den richtigen Ansprechpartner. Der Bereich Merchandising erschließt entsprechende Vermarktungsmöglichkeiten und pflegt Verbindungen mit Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Zu diesem Geschäftsbereich der SWR Media Services GmbH gehören auch der Mitschnittservice, bei dem Zuschauerinnen und Zuschauer einen Mitschnitt ihrer Lieblingssendung anfordern können, und der SWR-Shop. Der Shop präsentiert im Internet unter www.SWR-shop.de Hörbücher, DVDs, Videos und Begleitbücher zu SWR-Sendungen in Radio und TV sowie beliebte Programmfiguren und eine Auswahl von CDs des SWR-Labels **SWR music** mit Aufnahmen der SWR Orchester & Ensembles.

Der Bereich Infrastruktur der SWR Media Services GmbH ist Ansprechpartner für Produzenten, die Requisiten, Dekorationen, Fernsehstudios, Filmkopierleistungen, Übertragungswagen oder elektronische Designleistungen in Anspruch nehmen möchten. Auch Betreiber von Mobiltelefondiensten, die Funkanlagen auf einem der SWR-Sender anbringen wollen, können sich an diesen Geschäftsbereich wenden.

Der **Geschäftsbereich Verwaltung und Teilnehmungsmanagement** nimmt Querschnittsaufgaben wie Finanzwesen und Personalsteuerung der SWR Media Services GmbH sowie Gremienbetreuung und Koordination von Grundsatzfragen wahr. Hier werden die Immobilien »Haus der Werbung« in Stuttgart und »Hotel Tannenhof« in Baden-Baden verwaltet. Auch die Verpachtung und Vermarktung des Stuttgarter Fernsehturms ist hier angesiedelt.

Das Teilnehmungsmanagement hat die Aufgabe, die weiteren privatwirtschaftlichen Betätigungen des SWR zu bündeln, zu koordinieren, zu steuern und zu organisieren. In diesem Geschäftsbereich sind unter dem Dach der SWR Media Services GmbH folgende weitere Beteiligungsgesellschaften angesiedelt: Maran-Film-GmbH, Schwetzingener SWR Festspiele GmbH, Bavaria Film GmbH, Telepool GmbH, D>A<V Der Audio Verlag GmbH, Das Haus des Dokumentarfilms e.V., MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und Digital Radio Südwest GmbH.



Standorte

Zu den wichtigsten Anliegen des Südwestrundfunks gehört es, auf besondere Weise mit den Menschen im Sendegebiet verbunden zu bleiben, regionale Identitäten zu stärken und kulturelle Vielfalt zu sichern. Deshalb hat der SWR drei Funkhäuser, neun Studios, zwölf Regionalbüros und elf Korrespondentenbüros in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, auf die er seine Aufgaben sinnvoll verteilt. Für das Programm bedeutet dies, dass in Stuttgart und Mainz das regionale Geschehen Priorität hat, während in Baden-Baden überregionale Schwerpunkte gesetzt werden.

Stuttgart



Stuttgart ist Sitz des Intendanten, der Landessenderdirektion Baden-Württemberg und der Verwaltungsdirektion. Der Intendant leitet den Südwestrundfunk. Sein Stellvertreter ist im jährlichen Wechsel jeweils die Landessenderdirektorin von Baden-Württemberg bzw. die Landessenderdirektorin von Rheinland-Pfalz. Mit insgesamt sechs Studios, vier Regional- und elf Korrespondentenbüros hat die Landessenderdirektion Baden-Württemberg die Region gestärkt. Zu dem wegweisenden Konzept gehört ein unverwechselbares Programm. In Stuttgart werden SWR1, SWR4 und »Unser Drittes« für Baden-Württemberg, aber auch überregionale Sendungen wie **Marktcheck** oder die Talkshow **Nachtcafé** produziert.

Mainz

In Mainz haben die Landessenderdirektion Rheinland-Pfalz und das Justizariat ihr Zuhause. Von hier aus werden die beiden Landesprogramme für Rheinland-Pfalz, SWR1 und SWR4, sowie »Unser Drittes« für Rheinland-Pfalz produziert. Die Programmgestaltung reflektiert die große Vielfalt des Sendegebiets: Egal, ob in Politik, Wirtschaft, Kultur, Unterhaltung oder Sport, in den Mainzer Redaktionen wird Sachverstand auf kreative Weise vermittelt. Fünf Studios und acht Regionalbüros beliefern Hörfunk und Fernsehen mit engagierten Beiträgen, die durch ihre Nähe zur Region und ihren Menschen ein klares Profil schaffen. Überregional bekannt ist auch der Polit-Talk **2+Leif** oder das SWR-Politikmagazin **Report Mainz**, das fürs Erste regelmäßig aus Mainz gesendet wird.



Baden-Baden

In Baden-Baden befinden sich die Direktionen für Fernsehen und Hörfunk sowie die Direktion für Technik und Produktion. Hier wird der Gemeinschaftsanteil des SWR Fernsehens (70%) verantwortet. Dieser wird – wie auch die regionalen Anteile – über das Play-Out-Center in Baden-Baden, die zentrale Sendeabwicklung des SWR, abgespielt. Auch die landesübergreifenden Wellen SWR2 und SWR3, das Programm für Jugendliche und junge Erwachsene DASDING und das digitale Wortangebot SWR cont.ra kommen aus Baden-Baden.

Die beiden Landesprogramme von SWR1 werden hier nach 19.30 Uhr zusammengeführt. Für die ARD wird ein Sechstel aller Sendungen des Ersten von der in Baden-Baden ansässigen Fernsehdirektion verantwortet. Zulieferungen an 3sat, ARTE, PHOENIX und KI.KA werden hier koordiniert, und die Drähte für so erfolgreiche Sendungen wie **Tatort** oder **ARD-Buf-fet** laufen ebenfalls in Baden-Baden zusammen. Verantwortet wird hier auch das ARD Digital-Angebot EinsPlus.



Geschäftsleitung

Peter Boudgoust

Intendant
Stuttgart



Dr. Hermann Eicher

Justitiar
Mainz



Bertram Bittel

Direktor Technik und Produktion
Baden-Baden



Viktor von Oertzen

Verwaltungsdirektor
Stuttgart



Bernhard Hermann

Hörfunkdirektor
Baden-Baden



Bernhard Nellesen

Fernsehdirektor
Baden-Baden



Dr. Simone Sanftenberg

Landessenderdirektorin
Rheinland-Pfalz
Mainz



Ingrid Felgenträger

Landessenderdirektorin
Baden-Württemberg
Stuttgart



Programmauftrag

»Der SWR hat in seinen Sendungen einen objektiven und umfassenden Überblick über das internationale, europäische, bundesweite sowie länder- und regionenbezogene Geschehen in allen wesentlichen Lebensbereichen zu geben. Sein Programm soll der Information und Bildung sowie der Beratung und Unterhaltung dienen und hat dem kulturellen Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks besonders zu entsprechen. Die Programme des SWR dienen der freien, individuellen und öffentlichen Meinungsbildung. Die Gliederung des Sendegebiets in die beiden Länder ist auch in den gemeinsam veranstalteten Programmen angemessen zu berücksichtigen.«

§3.5 des Staatsvertrages über den Südwestrundfunk vom 31. Mai 1997

Programmgrundsätze

»Der SWR ist in seinen Sendungen an die verfassungsgemäße Ordnung gebunden und der Wahrheit verpflichtet. Er trägt zur Verwirklichung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung bei und fördert die Zusammengehörigkeit im vereinten Deutschland. Der SWR hat in seinen Sendungen die Würde des Menschen sowie die sittlichen, religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer zu achten. Er soll dazu beitragen, die Achtung vor Leben, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit, vor Glauben und Meinung anderer zu stärken und die Gleichstellung von Mann und Frau zu fördern. Die Sendungen dürfen sich nicht gegen die Völkerverständigung oder gegen die Wahrung von Frieden und Freiheit richten. Sie sollen auf ein diskriminierungsfreies Miteinander der Gruppen in der Gesellschaft hinwirken [...]«

§6.1.2 des Staatsvertrages über den Südwestrundfunk vom 31. Mai 1997

Gremien

Verwaltungsrat



Verwaltungsratsvorsitzender
Ulrich Müller

Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des SWR, soweit nicht die inhaltliche Gestaltung des Programms betroffen ist. Er beschließt in gemeinsamer Sitzung mit dem Rundfunkrat die Satzung und legt den Haushaltsplan fest.

Der Verwaltungsrat besteht aus 15 Mitgliedern: acht von ihnen wählt der Rundfunkrat für die Dauer von fünf Jahren; sieben Verwaltungsratsmitglieder entsenden die Landtage und Landesregierungen von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Rundfunkrat



Rundfunkratsvorsitzender
Dr. Harald Augter

Der Rundfunkrat vertritt die Interessen der Allgemeinheit und berät den Intendanten bei der Programmgestaltung. Er achtet darauf, dass der SWR seine Aufgaben nach Maßgabe des Staatsvertrags erfüllt.

Seine Mitglieder sind an keine Weisungen gebunden. Der Rundfunkrat besteht aus Mitgliedern, die von gesellschaftlich relevanten Organisationen und Institutionen entsandt werden.

Der Rundfunkrat besteht aus 74 stimmberechtigten Mitgliedern, die auf die Dauer von fünf Jahren gewählt oder benannt werden, 51 davon aus Baden-Württemberg, 23 aus Rheinland-Pfalz.

Landesrundfunkräte

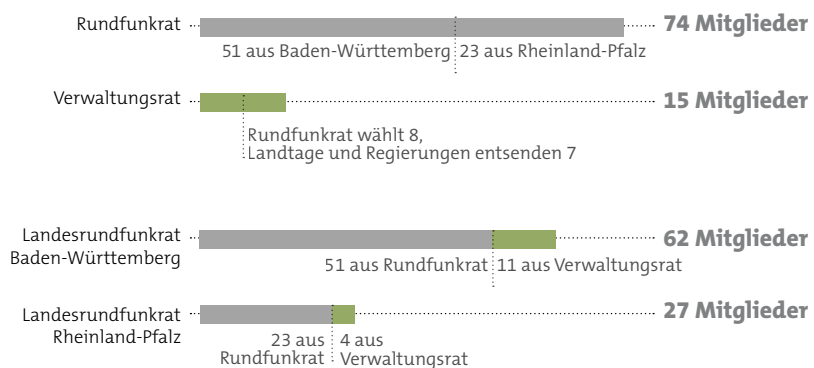
Die Landesrundfunkräte werden bei den Landessendern auf die Dauer von fünf Jahren aus den dem jeweiligen Land zuzuordnenden Mitgliedern des Rundfunk- und Verwaltungsrats des SWR gebildet.

Der Landesrundfunkrat Baden-Württemberg besteht aus den 51 Mitgliedern des Rundfunkrats und den elf Mitgliedern des Verwaltungsrats aus dem Land Baden-Württemberg. Der Landesrundfunkrat Rheinland-Pfalz besteht aus den 23 Mitgliedern des Rundfunkrats und den vier Mitgliedern des Verwaltungsrats aus dem Land Rheinland-Pfalz.

Der Landesrundfunkrat berät den Intendanten und den Landessenderdirektor bei der Gestaltung der Landesprogramme. Des Weiteren erörtern die Landesrundfunkräte den durch den Intendanten zugeleiteten Entwurf des Haushaltplans. Die jeweiligen Direktoren der Landessender Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz werden auf Vorschlag des Intendanten durch den entsprechenden Landesrundfunkrat gewählt.

Intendant

Der Intendant leitet den Südwestrundfunk und trägt die Gesamtverantwortung für den SWR und seine Programme. Er wird in gemeinsamer Sitzung von Rundfunk- und Verwaltungsrat für die Dauer von fünf Jahren gewählt; er ist gebunden an Beschlüsse, die beide Gremien im Rahmen ihrer Zuständigkeit fassen. Auf Vorschlag des Intendanten werden die Direktoren von den Gremien bestätigt bzw. gewählt.



Gremien

Verwaltungsrat

Vorsitzender: Ulrich Müller, MdL

Vom Rundfunkrat gewählt

(6 Mitglieder aus Baden-Württemberg,
2 Mitglieder aus Rheinland-Pfalz)
Prof. Dr. Klaus Koziol, BW / Renate Krausnick-Horst, BW /
Heiner Küenzlen, BW/ Franz Longin, BW /
Theresia Riedmaier, RP / Dr. Jürgen Schütz, BW /
Werner Simon, RP / Hans-Albert Stechl, BW

Von den Landtagen entsandt

(3 Mitglieder aus Baden-Württemberg,
1 Mitglied aus Rheinland-Pfalz) Wolfgang Drexler,
MdL (SPD), BW / Jochen Hartloff, MdL (SPD), RP /
Winfried Scheuermann, MdL (CDU), BW /
Dr. Klaus Schüle, MdL (CDU), BW

Von den Landesregierungen entsandt

(2 Mitglieder aus Baden-Württemberg,
1 Mitglied aus Rheinland-Pfalz) Karl Peter Bruch, RP /
Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, MdL, BW /
Ulrich Müller, MdL, BW

Rundfunkrat

Vorsitzender: Dr. Harald Augter, Präsident

Mitglieder aus Baden-Württemberg

Landtag

Jörg Döpper, MdL (CDU) / Ursula Lazarus, MdL (CDU) /
Günther-Martin Pauli, MdL (CDU) / Werner Pfisterer, MdL
(CDU) / Michael Theurer, MdL (FDP) / Birgit Kipfer (SPD) /
Rainer Stickelberger, MdL (SPD) / Jürgen Walter, MdL (Grüne)

Landesregierung

Dr. Veit Steinle, Abteilungsleiter Umwelt- und Infrastruktur,
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung /
Johanna Lichy, MdL, Staatssekretärin a. D.

Kirchen

evangelisch: Margit Rupp, Oberkirchenrätin /
Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht, Oberkirchenrat
katholisch: Therese Wieland, Ordinariatsrätin a. D. /
Wolfgang Sauer, Domdekan
Israelitische Religionsgemeinschaft: Dr. h.c. Joel Berger
Freikirchen: Bernd Friedrich, Erster Landesbeamter

Gewerkschaften

Volker Stich, Vorsitzender des BBW Baden-Württemberg /
Marion von Wartenberg, Stv. Vorsitzende DGB Baden-
Württemberg

Gemeindetag

Roger Kehle, Präsident

Landkreistag

Helmut M. Jahn, Landrat

Städtetag

Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister

Freie Wählervereinigung

Heinz Kälberer, Oberbürgermeister a. D.

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

Prof. Hans-Peter Mengele, Hauptgeschäftsführer

Baden-Württembergischer Handwerkstag

Joachim Möhrle, Präsident

Landesverband der Industrie und Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände

Hubertus Engemann, Geschäftsführer

Landesverband der Freien Berufe und Bund der Selbstständigen

Günther Hieber, Rechtsanwalt

Bauernverbände

Joachim Rukwied, Präsident

Deutscher Journalistenverband / Fachgruppe Journalis- mus im Ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg

Karl Geibel, Landesvorsitzender DJV

Landesmusikrat

Prof. Wolfgang Gönnenwein, Präsident

Sportverbände

Rudi Krämer, Steuerberater
Rainer Brechtken, Staatssekretär a. D.

Landesjugendring

Claudia Daferner, Rechtsanwältin / Peter Thomas, Dipl.- Päd.

Landesseniorenrat

Siegfried Hörrmann, Vorsitzender

Hochschulen und Universitäten

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt, Rektor
Prof. Dr. Wolfgang Schwark, Rektor a. D.

Erzieherverbände

Rainer Dahlem / Waldemar Futter, Oberstudiendirektor

Landeselternbeirat

Christiane Staab, Rechtsanwältin

Volkshochschulverband

Frieder Birzele, Minister a. D.

Vertriebenenorganisationen

Dr. Werner Nowak, Rechtsanwalt / Andrea Krueger, MdL

Deutscher Bühnenverein

Achim Thorwald, Generalintendant

Verband deutscher Schriftsteller im Ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg / Deutscher Komponistenverband

Prof. Dr. Alexander Sumski, Universitätsmusikdirektor

Landesnaturschutzverband

Reiner Ehret, Unternehmensberater

Ausländische Mitbürger

Rino-Gennaro Iervolino, Rechtsanwalt

Landesfamilienrat

Hansjürgen Meinhardt, Schuldekan

Landesfrauenrat

Ruth Weckenmann, Leiterin Stabstelle Chancengleichheit

Frauenarbeit der Evang. Landeskirchen und Katholischer Deutscher Frauenbund

Petra Zellhuber-Vogel, Dipl.- Päd.

Behindertenorganisationen

Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin

Liga der Freien Wohlfahrtspflege

Johannes Stockmeier, Oberkirchenrat

Mitglieder aus Rheinland-Pfalz

Landtag

Ulla Bredde-Hoffmann, MdL (SPD) / Heike Raab, MdL (SPD) /
Christian Baldauf, MdL (CDU) / Dr. Adolf Weiland, MdL (CDU)

Landesregierung

Roger Lewentz, Staatssekretär, Ministerium des
Innern und für Sport

Kirchen

katholisch: Monsignore Stephan Wahl, Direktor
evangelisch: Gottfried Müller, Oberkirchenrat

Gewerkschaften

Christine Gothe, ver.di-Landesbezirk Rheinland-Pfalz /
Dietmar Muscheid, DGB-Landesbezirk Rheinland-Pfalz /
Lilli Lenz, Vorsitzende des DBB Rheinland-Pfalz

Landesvereinigung Unternehmerverbände

Marcel Speker, Pressesprecher

Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern

Günther Tartter, Hauptgeschäftsführer

Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern

Dr. Harald Augter, Präsident

Landwirtschaftskammer

Norbert Schindler, MdB, Präsident

Landesjugendring

Susanne Wingertszahn, Gewerkschaftssekretärin

Landessportbund

Karin Augustin, Präsidentin

Landesfrauenbeirat

Gisela Bill, Selbständige Beraterin

Deutscher Journalistenverband / Fachgruppe Journalis- mus im Ver.di-Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saar

Andreas Lang, Redakteur

Städtetag, Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund

Winfried Manns, Bürgermeister

Werner Schineller, Oberbürgermeister

Volkshochschulverband

Joachim Mertes, MdL, Landtagspräsident

Landesaktionsgemeinschaft Natur und Umwelt

Jürgen Schade, Geschäftsführer

Verbände Kunst und Kultur

Kurt Karst, Landesmusikrat

Landesrundfunkrat Baden-Württemberg

Vorsitzender: Volker Stich

Landesrundfunkrat Rheinland-Pfalz

Vorsitzende: Christine Gothe

Die Landesrundfunkräte Baden-Württemberg und
Rheinland-Pfalz bestehen aus den dem jeweiligen Land
zuzuordnenden Mitgliedern von Rundfunkrat und
Verwaltungsrat.

Personelle Besetzung

Intendanz (Stuttgart)

Intendant Peter Boudgoust

Intendanz Zentrale Aufgaben/Intendantenbüro

Jan Büttner
Pressestelle/Pressesprecherin: Ariane Pfisterer
Marketing: Lothar Hasl
Medienforschung/Programmstrategie: Dr. Walter Klingler
Neue Medien/ARD-Onlinekoordination: Heidi Schmidt **ARD.de:** Sönke Vaihinger
SWR.de: Uwe Charissé

Programmdirektion

Hörfunk (Baden-Baden)

Bernhard Hermann (Hörfunkdirektor)

Zentrale Programmaufgaben: Michael Schlicksupp
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Felix Fischer (Orchestermanager), Sir Roger Norrington (Chefdirigent)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Reinhard Oechsler (Orchestermanager), Sylvain Cambreling (Chefdirigent)
SWR Vokalensemble Stuttgart: Cornelia Bend (Chormanagerin), Marcus Creed (Chefdirigent)

Chefredaktion Hörfunk

Arthur Landwehr
SWR cont.ra: Dagmar Schmidt
Auslandskorrespondenten (Besetzung S. 23)
Zentrale Information: Dr. David Biesinger
Studio Berlin: Birgit Wentzien
SWR1-Abend: Norma Fabian-Baumann
Religion, Kirche und Gesellschaft (bimedial): Jörg Vins
Recht und Rechtspolitik (Karlsruhe): Michael Reissenberger
Umwelt und Ernährung (bimedial): Werner Eckert
Wirtschaft und Soziales: Sabrina Fritz
SWR International: Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun
Reporter und Recherche: Erwin Kohla

Dokumentation und Archive (bimedial)

Dr. Ulrike Höflein
Standort Baden-Baden: Wolfgang Dehn
Standort Mainz: Gerhard Becker
Standort Stuttgart: Dr. Mechthild Kreikle

SWR1 Baden-Württemberg (siehe Landessender BW, Stuttgart)

SWR1 Rheinland-Pfalz (siehe Landessender RP, Mainz)

SWR2

Dr. Johannes Weiß
Musik: Dorothea Enderle
Kulturelles Wort/ Aktuelle Kultur: Susanne Schmaltz
Bildung und Wissenschaft: Detlef Clas
Künstlerisches Wort: Ekkehard Skoruppa

SWR3

Thomas Jung
Programm-Management/SWR3 Online: Edgar Heinz
Layout (CvD): Norbert Diener
Musik: Ulrich Frank
News/Info/Service: Gregor Glöckner
DASDING: Dr. Wolfgang Gushurst

SWR4 Baden-Württemberg (siehe Landessender BW, Stuttgart)

SWR4 Rheinland-Pfalz (siehe Landessender RP, Mainz)

Programmdirektion

Fernsehen (Baden-Baden)

Bernhard Nellessen (Fernsehdirektor, ARD-Koordinator 3sat, Koordinator für kirchliche Programme)

Programmplanung: Silke Hillesheim
Controlling: Karl Maier
Auslandskorrespondenten: (Besetzung S. 23)

Programmkoordination und Service

Sylvia Storz
Präsentation/Publikumskontakte: Wolfgang Eckerle-Kohr
Serviceprogramm: Gert Bühringer
EinsPlus/Digitale Projekte: Jürgen Ebenau
Abteilung Gestaltung: Ralph Scholläh

Kultur

Egon Mayer
Kultur und Gesellschaft: Peter-Michael Latzel
Wissenschaft und Bildung: Walter Sucher
Musik und Theater: Dr. Norbert Waldmann
ARD-Koordination 3sat: Dr. Martin Rupp

Unterhaltung

Rainer Matheis
Große Unterhaltung und Show: Rainer Matheis
Journalistische Unterhaltung: Martin Müller

Film und Familienprogramm

Carl Bergengruen
Film und Planung: Dr. Manfred Hattendorf
Serie/ARD-Vorabendprogramm: Thomas Martin
Kinder- und Familienprogramm: Christine Strobl

Sport (bimedial) (Stuttgart)

Michael Antwerpes
Sport Hörfunk: Dr. Andreas Wagner

Chefredaktion Fernsehen Baden-Württemberg

Dr. Michael Zeiß
BW Information: Ursula Strautmann
Wirtschaft: Clemens Bratzler
Ausland und Europa: Ute Brucker (siehe auch Landessender BW, Stuttgart)

Chefredaktion Fernsehen Rheinland-Pfalz

Fritz Frey
RP aktuell: N. N.
Inland/Report Mainz: Birgitta Weber
Recht und Justiz (Karlsruhe): Karl-Dieter Möller

Landessender

Rheinland-Pfalz (Mainz)

Dr. Simone Sanftenberg (Landessenderdirektorin)

Marketing und Präsentation RP: Matthias Stapf

Controlling Finanzen und Personal RP:

Monica Mellino
Sonderkorrespondent: Hans-Ulrich Stelter
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Benedikt Fohr (Orchestermanager), Christoph Poppen (Chefdirigent)
Studio Kaiserslautern: Nicola Geck
Studio Koblenz: (mit Regionalbüros Bad Neuenahr-Ahrweiler und Betzdorf) Barbara Harnischfeger
Studio Mannheim-Ludwigshafen: (mit Regionalbüros Landau und Ludwigshafen) Hartmut Reitz
Studio Mainz: (mit Regionalbüros Worms und Idar-Oberstein) Wolfgang Kröhler
Studio Trier: (mit Regionalbüros Traben-Trarbach und Gerolstein) Gerald Keßler

Chefredaktion Fernsehen Rheinland-Pfalz

Fritz Frey
RP aktuell: N. N.
Inland/Report Mainz: Birgitta Weber

Land und Leute Fernsehen Rheinland-Pfalz

Günther Dudek
Regionale Unterhaltung und Filmische Formate: Günter Jung
Regionale Information: Patrik Sommer

SWR1 Rheinland-Pfalz

Harald Weiß
Aktuelle Information: Carsten Klinck
Magazine und Musik: Roland Welling

SWR4 Rheinland-Pfalz

Wolfhard Klein
Aktuelle Information und Landespolitik: Dr. Olaf Kapp
Service und Unterhaltung: Heike Zahn

Landessender

Baden-Württemberg (Stuttgart)

Ingrid Felgenträger (Landessenderdirektorin)

Zentrale Dienste:

N. N.
Programmwirtschaft und Auftragsproduktion: Andreas Hausmann
SWR Big Band: Hans-Peter Zachary
Studio Freiburg: (mit Regionalbüros in Lörrach, Offenburg und Villingen-Schwenningen, Korrespondentenbüro Waldshut-Tiengen) Claus Schneggenburger
Studio Heilbronn: (mit Korrespondentenbüros Tauberbischofsheim und Schwäbisch Hall) Ulrike Hagenbuch
Studio Karlsruhe: (mit Korrespondentenbüro Pforzheim) Gerhard Meier-Röhn
Studio Mannheim-Ludwigshafen: (mit Korrespondentenbüro Buchen/Mosbach) Teresa Henkel
Studio Tübingen: (mit Regionalbüro Friedrichshafen, Korrespondentenbüros in Albstadt-Ebingen, Biberach, Konstanz und Ravensburg) Dr. Andreas Narr
Studio Ulm: (mit Korrespondentenbüro Aalen) Matthias Schneider

Chefredaktion Fernsehen Baden-Württemberg

Dr. Michael Zeiß
BW Information: Ursula Strautmann
Wirtschaft: Clemens Bratzler

Adressen

Ausland, Europa: Ute Brucker
(siehe auch Programmdirektion FS, Baden-Baden)

Land und Leute Fernsehen Baden-Württemberg
Hans-Peter Archner

Programmkoordination: Jürgen Appel
Vorabend BW: Dr. Gunter Link
Kultur und Unterhaltung: Max Fastus

SWR1 Baden-Württemberg
Thomas Dürselen

Programm-Management: Ralf Jaedicke
Aktuelle Information: Carla Sappok
Magazine und Service: Dr. Winfried Longenrich
SWR1 Formatentwicklung: Matthias Holtmann

SWR4 Baden-Württemberg
Stefanie Schneider

Programm-Management: Carola Oldenkott
BW Information: Jürgen Schmitz
Magazine: Michael Gfrörer
Radio Stuttgart: Axel Graser

Verwaltungsdirektion (Stuttgart)

Viktor von Oertzen (Verwaltungsdirektor)

Strategische Unternehmensentwicklung Gerold Hug

Allgemeine Dienste und Beschaffung Norbert Warth
Finanzen Claus Schillmann

Personal, Honore, Unternehmensentwicklung
Thomas Schelberg

Programmverbreitung/Sendertechnik
Joachim Bareiß

Gebäudemanagement Reinhard Meyer
Personalentwicklung Dr. Uta-Barbara Nachbaur

Justitiariat (Mainz)

Dr. Hermann Eicher (Justitiar)

Stellv. Justitiar Dr. Felix Hertel

Direktion Technik und Produktion (Baden-Baden)

Bertram Bittel (Direktor Technik und Produktion)

Zentrale Herstellung und Produktionsplanung
Michael Reusch

Zentrale Aufgaben Joachim Bareiß
Informations- und Kommunikationssysteme
Dr. Thomas Schmieden
Technik und Produktion Baden-Baden Martin Decker
Technik und Produktion Mainz Dr. Christopher Klein
Technik und Produktion Stuttgart Michael Eberhard

Revision
Reinhard Pfeffinger

Geschäftsstelle Rundfunkrat und Verwaltungsrat
Thomas Gebel

Datenschutzbeauftragter
Prof. Dr. Armin Herb

Leitender Sicherheitsingenieur
Michael Kraushaar

Gesamtpersonalrat
Eva Matzerath (Vorsitzende)
Margit Mutz (Erstere Stellv. Vorsitzende)
Brigitte Kirstein (Zweite Stellv. Vorsitzende)
Waltraud Leins-de Veer (Dritte Stellv. Vorsitzende)

Beauftragte für Chancengleichheit
Angela Sterzenbach (Stuttgart)
Katja Habermehl-Fuchs (Baden-Baden)
Dr. Susanne Werling (Mainz)

Schwerbehindertenvertretung
Peter Beck (Stuttgart)
Erich Sulzer (Baden-Baden)
Reinhard Lange (Mainz)

Jugendschutzbeauftragter
Dr. Norbert Waldmann

Integrationsbeauftragter
Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun

SWR Funkhaus Stuttgart
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart
Postanschrift:
70150 Stuttgart
Telefon 0711 929-0
Telefax 0711 929-2600

SWR Studio Freiburg
Kartäuserstraße 45
79102 Freiburg
Telefon 0761 3808-0

SWR Studio Heilbronn
Shopping-Haus
Allee 40
74072 Heilbronn
Telefon 07131 611-0

SWR Studio Karlsruhe
Kriegsstraße 166-170 und 182
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 176-0

**SWR Studio Mannheim-
Ludwigshafen**
Wilhelm-Varnholt-Allee 5
68165 Mannheim
Telefon 0621 4104-0

SWR Studio Tübingen
Matthias-Koch-Weg 7
72074 Tübingen
Telefon 07071 209-0

SWR Studio Ulm
Bahnhofstraße 10
89073 Ulm
Telefon 0731 1899-0

SWR Regionalbüro
Friedrichshafen
Karlstraße 15
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 3746-0

SWR Regionalbüro Lörrach
Basler Straße 155
79539 Lörrach
Telefon 07621 10301

SWR Regionalbüro Offenburg
Hauptstraße 69
77652 Offenburg
Telefon 0781 22631

SWR Regionalbüro
Villingen-Schwenningen
Obere Straße 6
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 996555

SWR Korrespondentenbüro
Aalen
Julius-Leber-Straße 34
73430 Aalen
Telefon 07361 555630

SWR Korrespondentenbüro
Albstadt-Ebingen
Untere Vorstadt 21
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon 07431 500470

SWR Korrespondentenbüro
Biberach
Bachgasse 15
88400 Biberach
Telefon 07351 76735

SWR Korrespondentenbüro
Buchen
Kellereistraße 31
74722 Buchen
Telefon 06281 557616

SWR Korrespondentenbüro
Konstanz
Obere Laube 81
78462 Konstanz
Telefon 07531 9830-0

SWR Korrespondentenbüro
Mosbach
Hospitalgasse 3
74821 Mosbach
Telefon 06261 899119

SWR Korrespondentenbüro
Pforzheim
Zerrennerstraße 28
75172 Pforzheim
Telefon 07231 145540

SWR Korrespondentenbüro
Ravensburg
Bachstraße 23
88214 Ravensburg
Telefon 0751 36164-0

SWR Korrespondentenbüro
Schwäbisch Hall
Gelbinger Gasse 11
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 9401981

SWR Korrespondentenbüro
Tauberbischofsheim
Hauptstraße 76
97941 Tauberbischofsheim
Telefon 09341 896294

SWR Korrespondentenbüro
Waldshut-Tiengen
Rheinstraße 8
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon 07751 910340

SWR Funkhaus Mainz
Am Fort Gonsenheim 139
55122 Mainz
Postanschrift:
Postfach 37 40
55027 Mainz
Telefon 06131 929-0
Telefax 06131 929-2050

SWR Studio Kaiserslautern
Fliegerstraße 36
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631 36228-40

SWR Studio Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 31
56068 Koblenz
Telefon 0261 30401-0

SWR Studio Trier
Hosenstraße 20
54290 Trier
Telefon 0651 97854-0

SWR Regionalbüro
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Bossardstraße 5
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler
Telefon 02641 7062

SWR Regionalbüro Betzdorf
Wilhelmstraße 30/
Sieg-Passage
57518 Betzdorf/Sieg
Telefon 02741 22260

SWR Regionalbüro Gerolstein
Im Rondell-Hauptstraße
54568 Gerolstein
Telefon 06591 943601

SWR Regionalbüro
Idar-Oberstein
Bahnhofstraße 3
55743 Idar-Oberstein
Telefon 06781 23808

SWR Regionalbüro Landau
Ostbahnstraße 30
76829 Landau
Telefon 06341 83311

SWR Regionalbüro
Ludwigshafen
Rathausplatz 10-12
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621 520954

SWR Regionalbüro
Traben-Trarbach
Bahnstraße 22
56841 Traben-Trarbach
Telefon 06541 814448

SWR Regionalbüro Worms
AfA-Passage
Wilhelm-Leuschner-Straße 3
67547 Worms
Telefon 06241 267147

SWR Funkhaus
Baden-Baden
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden
Postanschrift:
76522 Baden-Baden
Telefon 07221 929-0
Telefax 07221 929-2010

SWR Studio Berlin
c/o ARD-Hauptstadtstudio
Wilhelmstraße 67a
10117 Berlin
Telefon 030 2288-3700

Service

Hörfunk

SWR1

Baden-Württemberg
Telefon 0180 3 929-111*
bw@swr1.de
Rheinland-Pfalz
Telefon 06131 929-1111*
rp@swr1.de
www.SWR1.de

SWR2

Telefon 07221 300200
info@swr2.de
www.SWR2.de

SWR3

Telefon 07221 2011
info@swr3.de
www.SWR3.de

DASDING

Telefon 0180 3 012013*
dasding@dasding.de
www.DASDING.de

SWR4

Baden-Württemberg
Telefon 0180 3 929-444*
swr4.bw@swr4.de
Rheinland-Pfalz
Telefon 0180 3 929-456*
swr4.rp@swr4.de
www.SWR4.de

SWR cont.ra

Telefon 07221 929-6012
swrcontra@swr.de
www.SWRcontra.de

Fernsehen

ARD/SWR Fernsehen / SWR Fernsehen Rheinland-Pfalz

Telefon 0180 5 929-555**
tv@swr.de

SWR Fernsehen
Baden-Württemberg
Telefon 0180 3 929-333*
UnserDrittes@swr.de

Internet

SWR.de

Telefon 07221 929-4542
online@swr.de
www.SWR.de

ARD.de

Telefon 06131 929-2670
kontakt@ard.de
www.ARD.de

Frequenzinformation

Telefon 0711 929-2106
technischeberatung@swr.de
www.SWR.de/frequenzen

Publikationen

Pressestelle/Unternehmens-
publikationen
76522 Baden-Baden
Telefon 07221 929-2716
publikationen@swr.de

Führungen/ Besucherbetreuung

Stuttgart

Telefon 0711 929-1110
heidi.kraetzig@swr.de

Mainz

Telefon 06131 929-291
hanne.maertens@swr.de

Baden-Baden

Telefon 07221 929-4646
ilse.buentgen-hartmann@swr.de

Mitschnittservice

SWR Media Services GmbH
Mitschnittdienst
76522 Baden-Baden
Telefon 07221 929-500
sendemitschnitt@swr.de

SWR2 Kulturservice

76522 Baden-Baden
Telefon 07221 300200
info@swr2.de
www.SWR2.de

SWR3 CLUB

Postfach 22 22
76492 Baden-Baden
Telefon 07221 300300
swr3service@swr3.de
www.SWR3.de

SWR TIGERENTEN CLUB

Neckarstraße 230
70150 Stuttgart
Telefon 0180 3 929-123*
tigerentenclub@swr.de
www.tigerentenclub.de

SWR-Shop

70151 Stuttgart
Bestell-Hotline 0180 5 150200**
Bestell-Fax 0711 929-4127
shop@swr.de
www.SWR-shop.de

Hörfunk- und Fernsehwerbung

SWR Media Services GmbH
Telefon 0711 929-2950
werbung@swrmediaservices.de
www.swrmediaservices.de

Rundfunkgebühren

Neckarstraße 221
70190 Stuttgart
Telefon 0711 929-46
rundfunkgebuehren@swr.de
www.SWR-gebuehren.de

www.SWR.de
info@swr.de

* (9ct/min aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen max. 42ct/min)
** (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen max. 42ct/min)

» SWR1

» SWR2

» SWR3

» SWR4

» DASDING ^{SWR}

SWR » FERNSEHEN

» SWRcont.ra

» SWR.de

Das Erste®

ARD.de®

plus®

arte

K&KA
VON ARD UND ZDF

Bsat

PHOENIX